



Geschäftsbericht 2013

Die Stiftung im Überblick

Die Sonnenstrahl Kinderfonds Stiftung (SKS) wurde am 03.12.2000 von Christine de Groote ins Leben gerufen. Zustifter zum Stiftungskapital sind regelmäßig Mitglieder der Familie de Groote.

Die SKS ist rechtlich unselbständig; Treuhänder ist die Stiftung Kinderfonds, Landshuter Allee 11, 80637 München, die auch die Basisverwaltung mit Rechnungslegung gegenüber dem Finanzamt erbringt.

Die SKS ist vom Finanzamt München als gemeinnützig und mildtätig anerkannt (Steuernummer 143/235/70540, letzter Freistellungsbescheid vom 12.12.2012).

Der Stiftungszweck der Jugendhilfe wird satzungsgemäß durch Unterstützung von bedürftigen Kindern und Jugendlichen sowie durch die Förderung von Bildungseinrichtungen bzw. Körperschaften, die im Sinne der Stiftung Hilfsmaßnahmen durchführen, erfüllt. Die Stiftung ist politisch neutral und überkonfessionell.

Die Stiftungserträge werden überwiegend im Ausland eingesetzt. Mittelempfänger sind deutsche Partnerorganisationen, die im Ausland tätig sind. Das Stiftungsvermögen wird von der HQ Trust GmbH, Bad Homburg, verwaltet. Die Verwaltungskosten trägt die Stifterfamilie.

Stiftungsvorstand (Bevollmächtigter des Treuhänders) ist Jürgen Reiss-de Groote (Gründungsvorstand). Er ist ehrenamtlich tätig und erhält für seine Tätigkeit weder eine Vergütung noch Auslagenerstattung.

Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Im März 2013 besuchte der Vorstand wieder die tibetischen Projektpartner in Gonpadara. Unsere Schule in Gonpadara entwickelt sich weiterhin positiv. Die *school hall* ist im Rohbau fertig. Im November folgte er einer Einladung der Stiftung Glück im Unglück, Würzburg, die ihr zehnjähriges Bestehen feierte. Im Jahr 2007 hatte die Stiftung € 10.000,- für die Errichtung einer Mädchenhütte gegeben. Die Hütte ist unverändert in Gebrauch und bereichert das Angebot des Kinder- und Jugendzentrums Spieli nachhaltig.

Erfüllung des Stiftungszwecks

Im Geschäftsjahr wurden folgende Organisationen mit Zuwendungen bedacht.

1. Die „Nyingmapa Mahabodhi Charitable Society“ erhielt wieder € 25.000,- für den laufenden Schulbetrieb und € 22.400,- zur Finanzierung der *school hall*. Der Erweiterungsbau entlastet insbesondere den Kindergarten. Außerdem gingen € 1.200 an die NMCS zur Förderung zweier Schulabsolventen. Dieser Betrag dient zur Deckung der Schul- und Unterhaltskosten der Schüler an einer weiterführenden Schule in Kalimpong.

Zum Ende des Berichtszeitraums wurde die Zahlungsabwicklung auf Wunsch der Padma-Stiftung auf eine Direktförderung umgestellt.

2. Die Brochier Stiftung, Nürnberg, erhielt 45.000,- € für ihre in- und ausländischen Kinderprojekte,

v.a. das Pepa Kinderheim für traumatisierte Kinder in Tschechien (www.brochier-stiftung.de).

3. Der Play!ya e.V. Berlin erhielt € 10.000,-- als Anschubförderung zum Aufbau von Play!ya Nigeria. Die Schwesterorganisation in Lagos veranstaltet nach dem Berliner Vorbild Fußballturniere für Jungen und Mädchen, die der sozialen Integration und Stabilisierung der Jugendlichen dienen.

Seit ihrer Gründung hat die Sonnenstrahl Kinderfonds Stiftung bis Ende 2013 insgesamt € 541.790,73 für die Kinder- und Jugendhilfe ausgegeben.

Finanzbericht

Bilanz per 31.12.2013

BILANZ		
01.01 - 31.12.2013		
AKTIVA	2013	Vorjahr
Anlagevermögen		
Wertpapiere	1.032.536,78	905.268,40
Beteiligungen	480.000,00	0,00
Vermögenskonto	697.487,37	1.315.722,71
Umlaufvermögen		
Forderungen	1.000.128,30	1.001.017,94
Spendenkonten	-3.727,54	-9.380,32
SUMME AKTIVA	3.206.424,91	3.212.628,73
PASSIVA		
Stiftungskapital	2.133.081,58	2.133.081,58
Rücklagen		
Rücklagen aus Vm.-Umschichtung	42.319,10	37.043,21
Mittelvortrag	40.275,60	16.555,88
Jahresüberschuss	-11.656,23	23.719,72
Rückstellungen		
Rückstellungen für Verwaltung	2.404,86	2.228,34
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Bardarlehen	1.000.000,00	1.000.000,00
SUMME PASSIVA	3.206.424,91	3.212.628,73

Der Stiftung sind im Geschäftsjahr 20.000,-- € an Spenden zugeflossen. Das langfristig gebundene Stiftungskapital beträgt unverändert 2,13 Mio. €. Bei den Verbindlichkeiten aus Darlehen handelt es sich um ein langfristiges zinsloses Stifterdarlehen.

In 2013 wurden keine neuen Zustiftungen eingeworben. Wegen der niedrigen Zinserwartun-

gen legen die Stifter stattdessen Spenden in der für die Projektförderung jeweils erforderlichen Höhe ein.

Gewinn und Verlustrechnung per 31.12.2013

Gewinn- und Verlustrechnung		
01.01 - 31.12.2013		
<u>Erträge</u>	2013	Vorjahr
Spendenerträge	20.000,00	30.000,00
Saldo aus Finanzanlagen	74.348,63	92.852,83
<u>Aufwendungen</u>		
Aufwand für Satzungszwecke		
Förderung im Inland	0,00	0,00
Förderung Ausland über Inland	103.600,00	80.000,00
Sonstiger Aufwand		
Verwaltungsservice Stiftungszentrum.de	2.404,86	2.228,34
<u>Jahresergebnis</u>	-11.656,23	40.624,49
Zuführung zu Rücklagen (§ 58 Nr. 7a AO)		16.904,77
Jahresüberschuss	-11.656,23	23.719,72

Für Stiftungszwecke wurden 103.600,-- € aufgewendet. Die Verwaltungskosten in Höhe von 2.404,86 € (3,0 % der Gesamteinnahmen) betreffen ausnahmslos die Verwaltungsdienstleistungen der Stiftungszentrum.de Servicegesellschaft.

Der Jahresabschluss wurde wie in den Vorjahren von der Stiftungszentrum.de Servicegesellschaft erstellt – im Auftrag unseres Treuhänders, der Stiftung Kinderfonds. Buchhaltung und Jahresabschluss werden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PSP Peters Schönberger GmbH, Schackstr. 2, 80539 München, geprüft.

Ausblick

Für 2014 ist die Fortführung der bisherigen Projektförderungen in gleichem Umfang vorgesehen. Die *school hall* in Gonpadara ist inzwischen vollendet.

Ehingen, 17.08.2013

Jürgen Reiss-de Groot

Kontakt:

Sonnenstrahl Kinderfonds Stiftung
Landshuter Allee 11
80637 München
Tel. (089) 744 200 210
jreiss@gmx.net
www.sonnenstrahl-stiftung.de

Dieser Geschäftsbericht ist eine interne Information für unsere Zustifter/innen und Spender/innen. Er ist keine Veröffentlichung im Sinne des Pressegesetzes und erfolgt nicht aufgrund irgendwelcher Auflagen. Kopien und Auszüge sind nur mit Zustimmung des Stiftungsvorstandes zulässig.